

Cloppenburg, den 14.05.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Jugendhilfeausschuss	18.05.2018	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Aktualisierung Kindergartenbedarfsplanung und der Krippenstatistik für den Landkreis Cloppenburg

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 bezüglich der Bezuschussung von Neu- und Erweiterungsbauten in Kindergärten im Landkreis Cloppenburg beschlossen, dass diese erfolgen, wenn unter Zugrundelegung der letzten drei Geburtsjahrgänge und einer 100%-Belegung oder der tatsächlichen Belegung der Kindergärten die vorhandenen Vormittagsplätze in der jeweiligen Stadt/Gemeinde nicht ausreichen.

Für die aktuelle Ermittlung für 2017/2018 wurden die Belegungszahlen der Kindergärten zum Stichtag 01.10.2017 (Kindergartenjahr 2017/2018) und die Geburtenzahl 2016 unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge erfragt.

Die abgefragten Belegungszahlen zum Stichtag 01.10.2017 – aufgeteilt nach Alter – wurden im Verhältnis zu den Geburten im entsprechenden Jahr ausgewertet und hatten folgende prozentuale Inanspruchnahme ergeben:

Jahrgang 2011 (6 Jahre) - Geburtenzahl 1589 - Besuch des Kiga = 144 = 9,06 %
Jahrgang 2012 (5 Jahre) - Geburtenzahl 1574 - Besuch des Kiga = 1684 = 106,99%
Jahrgang 2013 (4 Jahre) - Geburtenzahl 1635 - Besuch des Kiga = 1588 = 97,13 %
Jahrgang 2014 (3 Jahre) - Geburtenzahl 1792 - Besuch des Kiga = 1358 = 75,78 %
Jünger als 3 Jahre - Geburtenzahl 1812 - Besuch des Kiga = 161 = 8,89 %

Für die Berechnung, wie viele Kinder anteilig den Kindergarten besuchen, können die 6-jährigen sowie die unter 3-jährigen außer Betracht bleiben, da der Anteil der 6-jährigen geringfügig ist und für Kinder unter 3 Jahren andere Betreuungsmöglichkeiten (Krippe, Tagespflegeperson) zur Verfügung stehen. Inwieweit sich für zukünftige

Bedarfsplanungen aufgrund der vom Niedersächsischen Landtag am 28.02.2018 beschlossenen Flexibilisierung der Einschulung weiterer Anpassungsbedarf (bspw. Notwendigkeit für Freihalteplätze) ergibt, wird sich erstmals in 2018 herausstellen.

Wie bereits in vorhergehenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet, hat der Landkreis seine Berechnung in der bisherigen Form – jedoch unter Zugrundelegung eines 100%igen Bedarfs von 3 Jahrgängen (3-5 Jahre) – vorgenommen und diese mit den Städten und Gemeinden abgestimmt.

Die Kindergartenbedarfsplanung weist auch in diesem Jahr die Anzahl der Integrationskinder und der Flüchtlingskinder auf.

Nach den o.g Kriterien ergibt sich ein Fehlbedarf an Vormittagsplätzen bei folgenden Gemeinden und Städten: Gemeinde Barbel (39 Plätze), Gemeinde Cappeln (26 Plätze), Stadt Cloppenburg (467 Plätze), Gemeinde Emstek (19 Plätze), Gemeinde Essen (69 Plätze), Stadt Friesoythe (57 Plätze), Gemeinde Garrel (27 Plätze), Gemeinde Lastrup (22 Plätze), Gemeinde Lindern (20 Plätze), Stadt Lönigen (85 Plätze), Gemeinde Molbergen (148 Plätze) und Gemeinde Saterland (11 Plätze). Insgesamt errechnet sich bei den Gemeinden und Städten des Landkreises Cloppenburg ein Defizit an Vormittagsplätzen (insgesamt 808 Plätze).

Damit wird der landkreisweite Bedarf an Vormittagsplätzen – unabhängig vom jeweiligen Bedarf der einzelnen Stadt oder Gemeinde – mit den vorhandenen Vormittagsplätzen nicht abgedeckt.

Neben den Belegungszahlen der Kindergärten wurden zudem die Belegungszahlen der Kinderkrippen, aufgeschlüsselt nach dem Alter der Kinder, abgefragt und in einer Aufstellung der vorhandenen, im Bau oder in Planung befindlichen Kinderkrippen zusammengefasst.

Zum Erhebungstichtag 01.10.2017 waren im Landkreis Cloppenburg 75 Krippengruppen mit 1.100 Plätzen im Betrieb (2010: 16 Gruppen mit 253 Plätzen, 2011: 27 Gruppen mit 405 Plätzen und 2012: 36 Gruppen mit 542 Plätzen, 2013: 47 Gruppen mit 707 Plätzen, 2014: 55 Gruppen mit 828 Plätzen, 2015: 56 Gruppen mit 844 Plätzen, 2016: 65 Gruppen mit 963 Plätzen).

Anlagenverzeichnis:

Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018 Übersicht
Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018 Altersübersicht
Krippenstatistik 2017/2018
Geburtenzahlen 2006 bis 2016